

Protokoll	
Sitzung vom:	22. September 2016
Ort:	Bürgerzentrum Wiblingen
Gremium:	RPG Wiblingen
TeilnehmerInnen:	Kann eingesehen werden
Entschuldigt:	Herr Dr. Roth, Frau Duong, Frau Gugel, Frau Hampel
Verteiler:	
nächstes Treffen:	20. Oktober 2016
Tagesordnung	Verantwortlich:
Herr Schwegler begrüßt das Gremium und die Gäste Baubürgermeister Herrn v. Winning sowie die anwesenden Gäste aus der Bürgerschaft.	
TOP 1 Protokoll aus der Juli Sitzung Wird einstimmig verabschiedet	
Tagesordnung Wird einstimmig angenommen	
TOP 2 Herr v. Winning ist heute zu folgenden Themen anwesend: - Nachverdichtung im Wiblinger Hart, Kemptener Straße und Biberacher Straße - Alten- und Pflegeheim, hinter den Gärten - Alten- und Pflegeheim Olga- und Josef-Kögelstiftung - Abwasserkanal und Parksituation in Wiblingen - Neubauten in den Eschwiesen	
Herr v. Winning führt zu Beginn der Sitzung in die großen Baumaßnahmen der Stadt Ulm ein. Umbau Bahnhof, Straßenbahn Linie 2, Sedelhöfe, Tiefgarage am Bahnhof. Diese Baumaßnahmen werden in den nächsten 5 Jahren den Ulmer Bürgern größere Einschränkungen bescheren. Die Engpässe in der Zinglerstraße / Neutorstraße sind im Moment schon deutlich zu spüren.	
Nachverdichtung Wiblinger Hart / Kemptener Straße Wiblingen hat mehr Zuzug als andere Stadtteile. Es ist eine sehr gute Infrastruktur vorhanden sowie eine gute Anbindung zu den Autobahnen. Die Stadt Ulm muss Wohnungen bauen. Eine Nachverdichtung beugt einer Überalterung eines Stadtteils vor. Es werden wieder Familien mit Kindern einziehen.	
Es wurde noch kein Architektenwettbewerb ausgelobt. Eine Planung liegt noch nicht vor. Bekannt sind 2 marode, baufällige Parkdecks, welche der UWS gehören. Bei Sanierung der Parkdecks würde sich die Miete nach Fertigstellung auf ca. 90 -- Euro/Monat für einen Stellplatz erhöhen. Das nehmen die Bewohner nicht an und werden die Fahrzeuge auf die Straße stellen. Für die Nachverdichtung würden sich diese Parkdecks anbieten. Denkbar wären 3-4 geschossige Gebäude. Pro Gebäude ca. 20-30 Wohneinheiten. Im Wiblinger Hart könnte in das Erdgeschoss eine Kindertagesstätte mit 4 Gruppen installiert	

<p>werden. Bei einer Nachverdichtung muss der soziale Aspekt in Betracht gezogen werden. Die Gestaltung muss sozialverträglich sein. Der Vermieter kann auf die Belegung der Wohnungen Einfluss nehmen. Die Mietpreise werden sich zwischen 8.50 und 9 Euro/qm bewegen. Pro Einzelobjekt soll nicht mehr als 30% geförderter Wohnungsbau (mit Wohnberechtigungsschein ca. 6 Euro/qm Miete) entstehen.</p> <p>Die UWS muss dringend den Altbestand sanieren. Der Mietpreis dieser Altbauten liegt bei 4-5 Euro/qm. Nach der Sanierung wird sich die Miete erhöhen.</p>	
<p>Nachverdichtung in der Biberacher Straße</p> <p>Die Heimstätte wird in der Biberacher Straße nachverdichten. Ein Gebäude mit 4-6 Stockwerken soll entstehen mit ca. 28 Wohneinheiten. Die Biberacher Straße ist schon bereits ein sehr stark belastetes Quartier.</p> <p>Der in den 90ziger Jahren ins Wanken gekommene soziale Friede konnte durch Einsatz von viel bürgerschaftlichem Engagement wieder gerade gerückt werden. Die OASE 65 (Verein für internationale Begegnung) wurde gegründet. Dort gab es Angebote wie, Kreativgruppen, Hausaufgabenbetreuung, Kinderspielangebote, Frauenfrühstück, internationale Männerabende u.v.m.</p> <p>Im Anschluss an eine rege Diskussion wird Herr v. Winning darum gebeten, sich nochmals mit dem Gemeinderat Gedanken über Themen wie Sozialer Friede in den Quartieren, Parksituation nach der Nachverdichtung und Auslastung der Infrastruktur am Tannenplatz, zu machen und zu diskutieren.</p>	
<p>Alten- und Pflegeheim hinter den Gärten</p> <p>Zum Gartenweg hin wird das Gebäude 3-geschossig, das Gebäude in Richtung Hinter den Gärten wird 4-geschossig. Parkplätze sind vorgesehen.</p>	
<p>Olga- und Josef-Kögelstiftung</p> <p>Das Gebäude wird 3-geschossig mit einem steilen Satteldach mit Gauben. Die Landesbauverordnung schreibt vor, 11 (10,8) Parkplätze vorzuhalten. 9 Parkplätze werden in der Schloßstraße installiert, 2 im öffentlichen Raum. Die Besucherparkplätze befinden sich ebenfalls im öffentlichen Raum.</p> <p>Von Seite der Anwohner gab es Bedenken, dass sie keinen Parkplatz mehr finden werden. Bei einer Umfrage in der Schloßstraße bezüglich Bewohnerparkausweise waren die Anwohner dagegen. Dies hätte bedeutet 25% Anwohnerausweise und 75% öffentlicher Parkraum.</p>	
<p>Neubau in den Eschwiesen</p> <p>Der Neubau ist fast fertiggestellt. Die Bewohner werden dort Ende November einziehen. Die Mietverträge werden direkt mit der UWS geschlossen.</p> <p>Am Freitag, 14. Oktober findet im Bürgerzentrum eine Informationsveranstaltung mit Bürgermeisterin Frau Mann statt.</p> <p>Am Mittwoch, 26. Oktober findet ein Besichtigungstermin statt. Um 17.30 Uhr sind die Wiblinger Institutionen, RPG und Stadträte eingeladen. Von 18-20 Uhr haben die Nachbarschaften und interessierte Bürger die Möglichkeit die Räumlichkeiten zu besichtigen..</p>	
<p>Kreisel bei Aldi</p> <p>Ist gut gelungen. Thema Lärmschutz und Fahrradweg muss nochmals aufgegriffen werden.</p>	

<p>Durchstich Friedrichshafener Straße in Richtung Aldi Das Planfeststellungsverfahren nochmals überprüfen.</p> <p>TOP 3 Informationen und Berichte</p> <p>- Gemeinderat Nach der Sommerpause fand noch keine Sitzung statt</p> <p>- Leitungsteam Flüchtlinge Das LT plant eine kleine Willkommensveranstaltung in den Neubauten. Diese Veranstaltung soll noch im Dezember stattfinden.</p> <p>- AK Museum Das Ziel für 2017 ist, Räume für ein Museum zu finden (ca. 200 qm). Dies könnte ein Geschenk an den Stadtteil Wiblingen zur 90-jährigen Eingemeindung der Stadt Ulm werden. (01. April 2017). Der AK Museum möchte gerne Ausstellungen über die Wiblinger Geschichte der Öffentlichkeit zugänglich machen.</p>	
<p>TOP 9 Verschiedenes</p> <p>- Klosterkonzerte Die Konzerte im Klosterhof sind für den Stadtteil Wiblingen eine große Bereicherung. Das Konzept ist mittlerweile gut ausgearbeitet, der Ablauf ist weitgehend reibungslos. Manche Anwohner sehen dies jedoch als eine Belastung an und fühlen sich während der Sommermonate in ihrer Ruhe gestört.</p> <p>Konzert - Herr Flüge lässt auf ein Konzert im Edwin Scharff Haus hinweisen. Ein Männerchor mit 100 Stimmen. Termin ist Freitag, 23. September um 19 Uhr</p> <p>Waldputzete - Die Waldputzete ist ein tolles Projekt mit dem Kooperationspartner Tannenhof. Für die nächsten Termine im Oktober werden noch Helfer gesucht. Holz wird kostenlos abgegeben.</p> <p>Franziskus Shop Die Immobilie wurde vom Eigentümer verkauft, der Franziskus Shop musste schließen. Dies ist im Moment für den Stadtteil ein großer Verlust. Der Warenbestand wurde dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt. Der Inventar wurde in der Hindenburg Kaserne eingelagert. Den Umzug hat die Firma Noerpel kostenlos übernommen. Nun werden dringend Räume gesucht, um diese Institution wieder aufleben zu lassen.</p>	
<p>Ende der Sitzung gegen 22.00 Uhr</p> <p>F.d.P. Birgit Wegele-Hehl</p>	